

Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten anlässlich der Corona- Pandemie nach Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters**
(durch den Gastwirt einzutragen)

2. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**
(durch den Gastwirt einzutragen, wenn ein Datenschutzbeauftragter benannt ist)

3. **Zwecke , für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden**

Für den Fall einer Corona-Infektion soll eine schnelle und effektive Kontaktnachverfolgung durch die Gesundheitsämter sichergestellt werden (siehe Begründung der Fünften Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (5. SARS-CoV-2-EindV))

4. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO i. V. m. § 6a und § 1 Abs. 6 der 5. SARS-CoV-2-EindV des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Änderung der Verordnung vom 12. Mai 2020. Die Erfassung von Vor- und Familiennamen, der Anschrift, Telefonnummer, Tischnummer und der Uhrzeit werden vorgeschrieben. Werden die Daten nicht bereitgestellt, sieht die Verordnung vor, dass Hausverbote auszusprechen sind.

5. **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Gesundheitsamt (hier ist das zuständige Gesundheitsamt einzutragen)

6. **Dauer der Speicherung**

maximal 2 Monate

7. **Rechte der betroffenen Personen**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine **Bestätigung** darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf **Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist. Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Sachsen-Anhalt ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.